



Geflügelzuchtverein Celle und Umgebung von 1898 e.V.

Monatsversammlung am 08.05.2023

Protokoll

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls des Vormonats
3. Eingänge
4. Eintritte/Austritte
5. Vereinskleidung
6. Whatsapp-Gruppe
7. Eileistung verbessern
8. Zuchtsaison 2023, Stand der Zucht
9. Sonstiges

Zu 1.: Das Monatstreffen begann um 19:30 Uhr mit einer Vorstellungsrunde. Es waren 17 Mitglieder*innen und zu dem Zeitpunkt zwei Online-Teilnehmer*innen anwesend. Henning stellte seinen Sohn Jannik vor, der Interesse an der Zucht von Seidenhühnern hat. Gesine Scholvin, das erste Mal beim Monatstreffen, interessiert sich für einen Vereinsbeitritt. Sie hält seit 3 Jahren Hühner, darunter Barnevelder und Zwerg Wyandotten.

Zu 2.: Das Protokoll der Monatsversammlung vom 03.04.2023 wurde, einstimmig und nach Abfrage, nicht verlesen. Einsehbar unter [gzv-celle.de/Protokoll230403.pdf](https://www.gzv-celle.de/Protokoll230403.pdf).

Zu 3.: keine Eingänge

Zu 4.: Eintritte:

Thomas Beckmann reichte heute während der Versammlung seinen Mitgliedsantrag ein. Er stellte sich erneut vor und gab an, Bielefelder Kennhühner und 11 Bienenvölker zu besitzen.

Hendrik Zakfeld aus Celle hält Westfälische Totleger, Barnevelder und Königsberger.

Zu 5.: Werner hat verschiedene Angebote für **Vereinskleidung** eingeholt. Als Vorschlag wurden grüne Kappen mit dem Vereinslogo präsentiert. Der Preis und die Qualität wurden als angemessen betrachtet. Es wurde darüber abgestimmt, ob zunächst Kappen bestellt werden sollen. 14 Mitglieder stimmten dafür und es wurde beschlossen, für den Anfang 30-40 Kappen auf Kosten des Vereins zu bestellen. Für aktive Mitglieder sind sie kostenlos, während passive Mitglieder einen kleinen Beitrag von 8 bis 10 Euro zahlen müssen. Die Möglichkeit von Westen wurde ebenfalls diskutiert, jedoch müssten diese von den Mitgliedern selbst bezahlt werden.

Zu 6.: Es wurde festgestellt, dass die Whatsapp-Gruppe viele private Unterhaltungen und Fotos enthält, was von vielen als störend empfunden wird. Es wurde vorgeschlagen, Regeln für die Gruppe aufzustellen und einen Gruppen-Knigge zu erstellen. Johanna hat sich bereit erklärt, eine Nachricht in der Gruppe zu verfassen, um auf die Problematik hinzuweisen.

Zu 7.: Im Rahmen der Versammlung wurde intensiv darüber diskutiert, wie die Eileistung unserer Hühner über einen längeren Zeitraum verbessert werden kann. Es wurde festgestellt, dass die Legefrequenz über die Jahre hinweg zurückgeht. Um diesem Problem auf den Grund zu gehen, wurde eine einjährige Forschungsstudie beim Wissenschaftlichen Geflügelhof begonnen, bei der die Legeleistung der Hennen überwacht und erfasst wird. Die Studie zählte beispielsweise für Deutsche Sperber 146 Eier pro Jahr, im Standard wird aber von einer Legeleistung von 160-180 Eiern gesprochen.

Es wurde betont, dass der Fokus auf das äußere Erscheinungsbild der Hühner den Rückgang der Eileistung erklären könnte, da die Eileistung bisher nicht ausreichend beachtet wurde.

Grundsätzlich sollten keine Bruteier unter dem Mindestgewicht für die Zucht verwendet werden.

Da die Eigröße vom Hahn und nicht von der Henne vererbt wird und der Hahn die halbe Herde bzw. den halben Stamm darstellt, sollten für die Hahnenbrut nur Bruteier verwendet werden, die deutlich über dem Mindestgewicht liegen. Heiko berichtete von seinen Erfahrungen, als er einen fremden Hahn eingekreuzt hatte, was zu einem Einbruch sowohl der Eigröße als auch der Eileistung in der F1-Generation führte.

Die Steigerung der Eileistung ist ein langfristiger Prozess, der mehrere Jahre dauern kann. Gerd warf ein, dass im zweiten Jahr die Eier der Hennen ebenfalls

größer werden können. Es wurde betont, dass die Beobachtung der Legefrequenz der Hennen und eine regelmäßige Nestkontrolle wichtige Maßnahmen sind. Eine Henne, die innerhalb von 10 Tagen 5-6 Eier legt, gilt als positiv. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass eine verringerte Legefrequenz auch auf eine Erkrankung der Henne hinweisen kann.

Auch das Futter spielt eine entscheidende Rolle bei der Eileistung. Verfettete Hühner legen tendenziell schlechter.

Es wurden auch Empfehlungen für Informationsquellen gegeben, wie beispielsweise die Videos von Robert Höck und Armin Six auf Youtube zum Thema Gene

Zu 8.: Im Rahmen der Versammlung wurde der aktuelle Stand der Zucht von verschiedenen Mitglieder*innen präsentiert.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Celle, den 08.05.2023